

Nach der Operation

Um einen regelrechten Heilverlauf nach der Operation zu gewährleisten und z.B. Entzündungen zu vermeiden, ist eine sorgfältige Nachbehandlung besonders wichtig. Es werden daher Augentropfen verordnet, die Sie **in jeden Fall** in das operierte Auge tropfen müssen.

Wenn Sie keine abweichende Anordnung erhalten haben, geben Sie jeweils einen Tropfen nach folgendem Schema in das operierte Auge:

- In der ersten Woche 4 mal täglich
- In der zweiten Woche 3 mal täglich
- In der dritten Woche 2 mal täglich
- In der vierten Woche 1 mal täglich

Es sind Kontrolluntersuchungen durch Ihren Augenarzt oder unsere Praxis erforderlich (am ersten Tag nach der Operation, ggf. auch mehrfach danach, bei Komplikationen kurzfristig, in den folgenden Monaten auch in größeren Abständen, später einmal jährlich).

Dies entscheidet Ihr behandelnder Augenarzt oder unsere Praxis.

Ihr behandelnder Augenarzt entscheidet auch über eine mögliche Änderungen der Therapie.

Wenn Sie die Augentropfen nicht vertragen sollten, fragen Sie ihren behandelnden Augenarzt oder uns um Rat aber ändern Sie die Behandlung nicht eigenmächtig.

In den ersten Wochen kann das Sehvermögen noch etwas schwanken, dies ist vollkommen normal.

Eine möglicherweise erforderliche Brillenkorrektur kann in der Regel nach ca. 6-12 Wochen verordnet werden.

Sie sollten uns oder Ihren Augenarzt sofort aufsuchen, wenn Sie

- Schmerzen bekommen
- sehr lichtempfindlich werden
- das Sehen (auch plötzlich) wieder schlechter wird
- Schatten oder Blitze bemerken

Bitte wenden Sie sich bei allen Fragen vertrauensvoll an Ihren Augenarzt oder an unsere Praxis!